



Aufruf zum Hochschulsonntag 2009

Die Universität Freiburg wurde vor 120 Jahren von katholischen Politikern und Wissenschaftlern gegründet, die sich ihrer Verantwortung für die Zukunft von Land und Volk bewusst waren. Vor 60 Jahren hat die Schweizer Bischofskonferenz für dieses grundlegende Werk des Landes eine jährliche Kirchenkollekte beschlossen, die seither in allen Kirchen und Kapellen des Landes am Ersten Adventssonntag aufgenommen wird. Diese Kollekte hat im Verlaufe der Jahrzehnte für die Universität immer wieder Mittel für wertvolle Aufbauarbeit zur Verfügung gestellt.

Seit Jahren werden die Mittel dieser Kollekte vor allem für Bildungsarbeit im Bereich sozialer Gerechtigkeit und neuerdings für Bildungsarbeit im Bereich ethischer Verantwortung eingesetzt. Die Wirtschaftskrise und ihre Folgen – Arbeitslosigkeit und Verarmung zahlreicher unschuldiger Opfer – beweist, dass Aufbauarbeit ethischer Verantwortung im Wirtschaftsbereich eine vordringliche Aufgabe ist.

Die Diskussionen über aktive Sterbehilfe und über embryonale Stammzellenforschung sind weitere Bereiche, in denen Grundsätze ethischer Verantwortung gefordert sind. Die Universität Freiburg bietet für alle Fakultäten Kurse und Seminare über ethisches Verhalten und Entscheiden an.

Um ihren Auftrag angemessen erfüllen zu können, ist die Universität Freiburg auf die materielle Unterstützung der Schweizer Katholiken angewiesen. Die Kollekte vom Ersten Adventssonntag mit seiner vorweihnächtlichen Erwartung ist ein geeigneter Tag, um diese Aufgabe mit einem generösen Beitrag zu unterstützen.

Wir Bischöfe danken allen Frauen und Männern für alles, was sie für die Universität Freiburg getan haben und auch in diesem Jahr wieder tun werden.

Die Schweizer Bischöfe

29. November 2009